

Grüner Spargel: denken Sie „Vegalim“

Limseeds ist stolz, Ihnen mitteilen zu können, dass dem breiten Sortiment an Spargelsorten eine neue Sorte hinzugefügt wurde. Die Sorte „Vegalim“ ist das Ergebnis von rund 10 Jahren intensiver Veredelung und Tests von grünen Spargelsorten für warmes / mediterranes Klima. Mit dieser Neuheit steigt Limseeds in den Grünspargelanbaugebieten ein, in denen bisher hauptsächlich amerikanische, gemischt blühende Sorten gezüchtet wurden. Limseeds hält an seiner Strategie, die schon seit Jahrzehnten sehr erfolgreich ist, fest: die ausschließliche Produktion von Sorten, die zu 100% männlich sind und daher auch unter weniger günstigen Bedingungen kräftig

produzieren. Vegalim F1 ist eine Sorte, die hohe Erträge und dicke Stangen mit einem besonders guten Kopfschluss kombiniert. Die Sortierung bleibt auch nach Ablauf einiger Jahre besonders einheitlich. Einer der Hauptgründe für diese Einheitlichkeit in Qualität und Sortierung liegt in der Tatsache, dass Vegalim zu 100% männlich ist. Weitere Vorteile davon sind, dass es keinen Durchwuchs aus den Beerenfrüchten oder verringerte Standfestigkeit bei Wind mehr gibt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.limseeds.com oder Sie wenden sich direkt an unsere Verkaufsmitarbeiter Piet Beurskens oder Ton Smolders.



**Grüner Spargel:
denken Sie „Vegalim“**

**Samenproduktion
Horlim wird eingestellt**

Der Engerling

**Spargelpflanzen
lagern**

**Pflanzabstand
weißer Spargel**

Limseeds®
the asparagus breeding company

Limseeds® BV

P.O. Box 6219, 5960 AE Horst, The Netherlands
T +31 (0)77 - 397 99 00, F +31 (0)77 - 397 99 09
info@limseeds.com, www.limseeds.com



Samenproduktion Horlim wird eingestellt

Die weiße Spargelsorte Horlim gehört seit 1988 zum Sortiment von Limseeds. Horlim ist für seine einheitliche Stangendicke in der Hauptsortierung mit 20-28 mm, seine hervorragenden Geschmackseigenschaften und eine lange, rentable Lebensdauer bekannt. Horlim gewann vor allem in den Neunzigerjahren in vielen Spargelbetrieben wegen seiner guten Ausdauer auf

Parzellen, auf denen früher bereits Spargel angebaut wurde, an Beliebtheit. Aufgrund der veränderten Marktwünsche und geänderten Zuchttechniken in vielen werteuropäischen Spargelbetrieben hat Limseeds jüngst beschlossen, die Samenproduktion von Horlim einzustellen. Konkret bedeutet dies, dass die letzten Samen in diesem Frühjahr verkauft werden und dass aller Voraussicht nach ab Mitte 2009 keine Samen mehr verfügbar sein werden. Sollten Sie noch Interesse an Pflanzgut oder Samen von Horlim haben, dann melden Sie sich rechtzeitig bei Ihrem Pflanzzüchter oder wenden Sie sich an Limseeds.

Der Engerling

Wenn in der Spargelzucht die Rede von Engerlingen ist, meint man in Westeuropa meist die Larve des Maikäfers (*Melontha melontha*). Dieser relativ große Käfer kommt in ganz Europa vor, und zwar vor allem auf sandigen Böden in waldreichen Gebieten. Der Schaden an Spargelwurzeln und Spargelstangen wird von der Larve des Käfers, die je nach Alter 3-4 cm groß werden kann, verursacht. Die Larve ist an ihrem orangebraunen Kopf und ihrem elfenbeinfarbenen Körper, der am Ende

ins Gräuliche geht, zu erkennen. Die weiblichen Exemplare des Käfers legen im Sommer zwischen 10 und 20 Eier, die circa 20 cm unter der Erdoberfläche abgelegt werden. Nach 4 bis 6 Wochen schlüpft daraus eine Larve, genannt Engerling. Sie bleibt anschließend 3 Jahre im Boden, um auszuwachsen. Nach 3 Jahren und zweimaliger Verpuppung ist ein erwachsener Käfer entstanden, der bei ausreichend Bodentemperatur den Boden verlässt und sich auf die Suche nach pflanzlicher Nahrung macht. Der Schaden in der Spargelzucht entsteht,

wenn der Engerling im Boden auf der Suche nach Nahrung ist und die Stangen anfrisst. Diese Fraßschäden sind deutlich an der relativ grob beschädigten Oberhaut der Stange erkennbar. Das Problem tritt nur bei der Zucht von weißem Spargel auf, weil dieser unter der Erdoberfläche angebaut wird. Fraßschäden können das Eindringen anderer Krankheitserreger, die im Boden vorhanden sind, erleichtern. Durch den langen Aufenthalt des Engerlings im Boden kann der Schaden über mehrere Jahre entstehen und einen beträchtlichen finanziellen Schaden verursachen.

Spargelpflanzen lagern

Die optimale Abstimmung des Rodungszeitpunkts der Spargelpflanzen und des Auspflanzens dieser Pflanzen auf dem Produktionsfeld ist in der Praxis oft schwierig. Veränderte Witterungsverhältnisse können die Suppe oft genauso versalzen wie ein unterschiedlicher Bodenzustand bei Pflanzzüchtern und Spargelbauern. Oft müssen Pflanzen einige Zeit gelagert werden, bevor sie auf dem Produktionsfeld ausgepflanzt werden können. Die Lagerung ist gut möglich, aber die folgenden Regeln müssen dabei beachtet werden:

- Bedenken Sie, dass die Spargelpflanze ein lebendes Produkt ist und viel Wärme erzeugen kann. Entstapeln Sie Paletten daher immer sofort, wenn keine gekühlte Lagerung möglich ist, dies verhindert Gärung. Sogar Pflanzen, bei denen es zu einer sehr leichten Gärung gekommen ist, werden auf dem Produktionsfeld nicht oder nur sehr mühsam wachsen.

- Vertrocknung kann entstehen, wenn die Pflanzen Wind ausgesetzt sind oder lange im Kühlraum gelagert werden, und ergibt immer ein gebremstes Wachstum nach dem Auspflanzen. Bei einer Lagerung in einem Kühlraum empfiehlt es sich, den Boden des Kühlraums feucht zu halten, machen Sie dabei aber die Pflanze selbst nicht nass, um Schimmelbefall zu vermeiden.
- Die Lagerung in einem Kühlraum ist das Beste für die Pflanzen. Handhaben Sie für kurze Lagerung eine Temperatur von 3-4 Grad Celsius. Ist eine längere Lagerung notwendig, dann bewahren Sie sie bei 1-2 Grad Celsius auf. Bei diesen Temperaturen und wenn die Luftfeuchtigkeit im Kühlraum nicht zu sehr absinkt, können gesunde Pflanzen auf verantwortliche Art und Weise wochenlang gelagert werden.
- Wenn im Betrieb kein Kühlraum vorhanden ist, dann versuchen Sie, die Pflanzen vor Regen und Wind geschützt

und vorzugsweise in einem frostfreien, kühlen Raum zu lagern. Nochmals: Verhindern Sie Gärung und entstapeln Sie Paletten sofort nach dem Eintreffen im Betrieb.

- Eine Desinfektion der Pflanzen ist immer empfehlenswert. Es schützt Ihre Pflanze vor Schimmelbefall, der nach dem Auspflanzen bei schlechten Wachstumsbedingungen entstehen kann. Schon alleine das Tauchen der Pflanzen in Wasser hat eine positive Auswirkung auf die anfängliche Entwicklung der Pflanze.
- Bedenken Sie, dass die Lagerung von Pflanzen immer besser ist als ein Auspflanzen unter schlechten Wachstumsbedingungen.

Pflanzabstand weißer Spargel

Der idealste Pflanzabstand hängt von der Wachstumskraft des Bodens und den Eigenschaften der Sorte ab. In der nachstehenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über den empfohlenen Pflanzabstand je laufendem Meter für

weißen Spargel in Nordwesteuropa. Bei gutem Zustand des Bodens und wenn Möglichkeiten zur Bewässerung vorhanden sind, kann die maximal empfohlene Pflanzdichte gehandhabt werden.

Sorte	Pflanzdichte / m ²	Sorte	Pflanzdichte / m ²
Avalim	3 - 3,5	Herkolim	5 - 8
Backlim	4 - 5	Horlim	3,5 - 4
Gijnlim	3 - 3,5	Thielim	4 - 4,5
Grolim	4,5 - 8		

Impressum

Limseeds BV

P.O. Box 6219, 5960 AE Horst, Niederlande
T +31 (0)77 - 397 99 00, F +31 (0)77 - 397 99 09
info@limseeds.com, www.limseeds.com

Informationen über die von uns entwickelten Sorten Avalim, Backlim, Gijnlim, Grolim, Herkolim, Horlim und Thielim erhalten Sie bei unseren Sortenspezialisten. Sie erreichen diese unter obiger Telefon- und Faxnummer oder unter der angegebenen E-Mail-Adresse.

Für alle Angebote von Limseeds B.V. und alle von Limseeds B.V. abgeschlossenen Verträge gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die bei der Industrie- und Handelskammer für Limburg-Nord in Venlo hinterlegt sind. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können unter www.limseeds.com/voorwaarden.pdf heruntergeladen werden.

Design: Pit Reclame
Druck: Clabbers drukkerij
Fotos: Marieta Vlemmix Fotografie und Limseeds